

Maria Sibylla Merian, *Der Raupen wunderbare Verwandlung/ und sonderbare Blumennahrung* (1683)

Kurzbeschreibung

Diese Illustrationen stammen aus Maria Sibylla Merians Buch *Der Raupen wunderbare Verwandlung/ und sonderbare Blumennahrung*, wo sie als Abbildungen Nr. 8, 21 und 34 erscheinen. Sie stellen Insekten in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien dar – von der Raupe und dem Kokon zum Schmetterling. Zudem stellen sie die Pflanzen dar, welche als deren Hauptnahrungsquelle dienen. Merian, eine vielseitig begabte Künstlerin und Naturkundlerin, entwarf und kolorierte diese filigranen Kupferstiche, die auf ihren Skizzen aus dem sog. Leningrader Studienbuch beruhen. Merian verfügte sowohl über große ästhetische als auch wissenschaftliche Begabung, wodurch sie sich von ihren Zeitgenossen abhob.

Quelle





Quelle: Maria Sibylla Merian, *Der Raupen wunderbare Verwandlung/ und sonderbare Blumen-nahrung : worinnen/ durch eine gantz-neue Erfindung/ Der Raupen/ Würmer/ Sommer-vögelein/ Motten/ Fliegen/ und anderer dergleichen Thierlein/ Ursprung/ Speisen/ und Veränderungen/ samt ihrer Zeit/ Ort/ und Eigenschaften*, Bd. 2. Frankfurt/Main und Nürnberg, 1683, Tafel 8, 21, 34. ThULB. Online verfügbar unter: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:urmel-23d3a153-f5of-4176-b13c-df30790ba79a3>

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 Lizenz. Nur nicht-kommerzielle Nutzungen des Werkes sind erlaubt.

Empfohlene Zitation: Maria Sibylla Merian, *Der Raupen wunderbare Verwandlung/ und sonderbare Blummennahrung* (1683), veröffentlicht in: German History Intersections, <<https://germanhistory-intersections.org/de/wissen-und-bildung/ghis:image-52>> [25.04.2024].